

Ausschreibung Dorfesidenzen Kulturlandbüro 2022 für Künstler*innen

Das Kulturlandbüro auf Schloss Bröllin ist **Beratungs-, Service- und Netzwerkstelle für Kultur in Uecker-Randow**. Mit seinem partizipativen Ansatz und Kulturformaten geht es über das Beratungsangebot hinaus: Kunst vor Ort soll gestärkt werden und als Antriebskraft für Vernetzung und Regionalentwicklung wirken.

Mit den **Dorfesidenzen** werden **Künstler*innen aller Gattungen (Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, Film usw.) dazu eingeladen**, in den Dörfern und Städten Uecker-Randows zu leben und mit ihrer Arbeit **in einen offenen und inspirierenden Austausch mit den Bewohner*innen zu treten**. Während des Arbeitsaufenthalts sollen zu den individuellen Themen und Anlässen der Orte **künstlerische Werke, literarische Texte und/oder Aufführungen** entstehen.

Leitidee der Dorfesidenz ist es, durch das Zusammentreffen des künstlerischen Blicks von außen und der Innenperspektive der Bewohner*innen einen kreativen und nachhaltigen Austausch zum regionalen Selbstverständnis anzuregen und sich gegenseitig neue Impulse zu schenken. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen, denen es neben dem Interesse, ihre künstlerischen Vorhaben umzusetzen vor allem ein Anliegen ist, via ihrer Kunst in eine persönliche und beiderseitig inspirierende Interaktion mit den lokalen Gemeinschaften vor Ort zu kommen.

Kriterien

- Die Künstler*innen leben und arbeiten während der Projektlaufzeit in der Gemeinde.
- Das Thema der künstlerischen Arbeit ist frei wählbar.
- Die *aktivierende* Zusammenarbeit mit Gemeindevertretern, örtlichen Kulturschaffenden, Kulturvereinen und -initiativen sowie interessierten Einwohner*innen.
- Die Dauer des Arbeitsaufenthaltes sollte 4 bis 6 Monate betragen und kann aus mehreren (nicht zu kurzen) Zeiträumen zusammengesetzt sein.
- Das Ergebnis des Projektes muss erstmalig im Residenzort präsentiert werden.

Leistungen

Die Künstler*innen erhalten

- ein Honorar in Höhe von 2.500,- € pro Person und Monat des Aufenthalts
- eine kostenfreie Wohnung
- nach Bedarf und nach Verfügbarkeit einen Werkstatt- bzw. Probenraum
- einen Zuschuss zu den Sachkosten
- den Einbezug in die Öffentlichkeits- und Pressearbeit des Kulturlandbüros

Residenzorte

Mögliche Residenzorte sind die Gemeinden, Ortsteile, Gemeinde- oder Orts(teil)verbünde im Altkreis Uecker-Randow. Die Auswahl erfolgt in einem parallel laufenden Verfahren.

Einzureichende Unterlagen

Für die Bewerbung ist unter <https://kulturland.buff.media/> ein Formular eingerichtet. Bitte füllen Sie dieses vollständig aus und laden Sie die nachfolgend genannten Unterlagen als PDF hoch. Beachten Sie die maximale Dateigröße von jeweils 10 MB.

1. Ausführliche Beschreibung des Projektes bzw. der Herangehensweise, idealerweise ergänzt durch eine Visualisierung (max. 3 Seiten)
2. Lebenslauf (max. 2 Seiten)
3. Beispiele der künstlerischen Arbeiten (max. 7 Seiten)

Bewerbungsverfahren

Eine Fachjury wählt aus allen Bewerbungen ca. 10 Projekte aus, die den in einem parallelen Juryprozess ausgewählten Dörfern bzw. Städten vorgestellt werden. Die Ortsjurys entscheiden sich für jeweils eine Projektidee für ihr Dorf/ihre Stadt. In diesem Zusammenhang können die Künstler*innen zu einer persönlichen Vorstellung (physisch oder digital) eingeladen werden.

Bewerbungsfrist: 28. November 2021

Kontakt für Rückfragen:

Josefa Baum
Projektmanagement Kulturprogramm
Tel.: +49 (0)151-67 55 59 72
Email: aktionen@kulturlandbuero.de



Das Kulturlandbüro wird gefördert in TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, des Vorpommern-Fonds - Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern, des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Uecker-Randow.

TRAFÖ
Modelle für
Kultur im Wandel

Eine Initiative der
**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregier
für Kultur und Medien